

ADFC Dresden e.V. • Bautzner Str. 25 • 01099 Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Postfach 120020
01001 Dresden

Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club Dresden e.V.

Bautzner Str. 25
01099 Dresden

Telefon 0351 - 501 391 5
Telefax 0351 - 501 391 6

info@adfc-dresden.de
www.adfc-dresden.de

IHR ZEICHEN

IHR SCHREIBEN VOM

UNSER ZEICHEN
20obm046

13. November 2020

Das neue Verkehrsmanagementsystem „VAMOS 2.0“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit großer Freude nehmen wir zur Kenntnis, dass Sie sich für einen flüssigeren Verkehr einsetzen wollen, indem Sie die Entwicklung von einem verbesserten „VAMOS 2.0“ unterstützen. Auf Tag24 konnten wir in einem Beitrag vom 26.10.2020 lesen, dass bei diesem Projekt ÖPNV und Radverkehr Priorität haben sollen. Dies begrüßen wir sehr. Ganz zentral ist unserer Ansicht nach dabei allerdings, dass ein „VAMOS 2.0“ zwei Neuerungen beinhaltet:

1. Statt dem bisherigen einseitigen Fokus auf den PKW- sowie ÖPNV-Verkehr wird bei „VAMOS 2.0“ auch der Fuß- und Radverkehr einbezogen, einschließlich der dazu nötigen umfassenden Datenerhebung.
2. Alle von „VAMOS 2.0“ erfassten Daten und Analysen sind als OpenData öffentlich digital zugänglich, sprich „VAMOS 2.0“ ist ein OpenData Projekt.

Damit das neue Verkehrsmanagementsystem zu einem innovativen Erfolg wird, möchten wir als ADFC Dresden uns gern mit unserer Expertise frühzeitig in die Planungsprozesse von „VAMOS 2.0“ mit einbringen. Durch den Kontakt zu unseren Mitgliedern (inzwischen 4.277) und unsere jahrelange Arbeit im Verkehrsreich verfügen wir über umfangreiches Wissen im Hinblick auf den Radverkehr in Dresden. Wissen, welches für ein neues VAMOS nur nützlich sein kann! Wir würden uns freuen, wenn Sie uns ein Treffen anbieten könnten, um zu besprechen, wie eine solche Einbindung des ADFC aussehen könnte.

Darüber hinaus haben wir aber auch drei Fragen rund um VAMOS und die aktuellen Planungen dazu. Da diese Fragen viele unserer Mitglieder interessieren, wäre es wunderbar, wenn Sie uns diese zeitnah beantworten könnten:

- So ist uns zum Beispiel unklar, warum VAMOS als Grundlage für ein System dienen soll, dass als ‚virtueller Verkehrspolizist‘ genutzt werden soll. Schließlich ist das aktuelle VAMOS unseres Wissens nach gar nicht dafür ausgelegt, Ampelschaltzeiten zu beeinflussen. Soll „VAMOS 2.0“ hier also mehr leisten können?
- Laut TAG24 sollen Firmen wie Siemens mit diesem Projekt betraut werden. Welche weiteren Unternehmen mit und ohne Radverkehrsexpertise sollen dabei mit eingebunden werden?
- Was sind die weiteren Schritte für das anvisierte neue Verkehrsleitsystem „VAMOS 2.0“?

Wir freuen uns auf Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
ADFC Dresden e.V.

Nils Larsen